

Kommissar Gruber und der tödliche Mann

Crime & Music II – Silke Wiest und Ronald Autenrieth in der Galerie KunstWerk ARTgerecht e.V.

Am Mittwoch, 21 Mai um 19.30 Uhr ermitteln sie wieder, diesmal in der Galerie des Vereins KunstWerk ARTgerecht e.V., Friedrich-Ebert-Str. 2, 69412 Eberbach.

Hauptkommissar Gruber und Kommissarin Hohmann, diesmal im Fall „Tödlicher Mann“. Silke Wiest liest ihren zweiten musikalischen Kurzkrimi, Ronald J. Autenrieth bringt thematisch passende Klavierstücke zum Vortrag.

Funde von Leichenteilen und Spuren, die auf Thomas Manns Roman „Doktor Faustus“ hinweisen, stellen das Ermittlerduo auf eine harte Probe. Wer war ein gewisser Arnold Schönberg? Was hat es mit der „12-Ton-Technik“ auf sich?

Die studierte Germanistin Silke Wiest lebt in Brombach, Autenrieth in Gammelsbach. Wiest schreibt gerne

Kurzgeschichten für Erwachsene, vom Krimi bis zum Fantasygenre. In verschiedenen Lyrikanthologien hat sie außerdem zahlreiche Gedichte veröffentlicht. Autenrieth kann als Komponist und Bearbeiter auf zahlreiche Noten-Druckausgaben bei renommierten Verlagen zurückblicken. Er kommentiert Wiests neuen Kurzkrimi „Tödlicher Mann“ mit musikalischen Einsprengseln am Klavier von Hanns Eisler, Arnold Schönberg, Franz Liszt, dem Iraner Ehsan Saboohi oder der „Orgie“ aus Meyerbeers Hugenotten, wobei er die Bezüge zum Sujet der Lesung jeweils kurz erläutert.

Die Reihe „Crime & Music“, welche in loser Folge fortgesetzt wird, soll an „ästhetisch ansprechenden Orten“ stattfinden und kriminalistische Lesungen mit niveaувollen Musikeinlagen verbinden. Nach dem letztjährigen Auftakt in der Galerie „lilifas“, wo Wiest „Romanowa“ las, ist jetzt die Galerie KunstWerk ARTgerecht e.V. an der Reihe.

Der Eintritt ist frei, Spenden, die der Kulturförderung durch die gastgebende Galerie zugutekommen, werden am Ende gerne genommen.

